Familienaufstellung - Fragen für Ihre Vorbereitung

Informieren Sie sich wenn möglich vorher über Ihre Familie. Fragen Sie Ihre Eltern, Geschwister und Angehörige nach Familienereignissen (Bsp.: gestorbenen, abgetriebenen oder abgegangenen Kindern, toten, vermissten oder früh erkrankten Angehörigen, Familiengeheimnissen, Verbrechen, früheren Beziehungen, Kindern aus anderen Beziehungen, Krieg, Flucht und Vertreibung, Erbstreitigkeiten oder Krankheit, Missbrauch, Tod, „dunkle“ oder verheimlichte Seiten). Je mehr Fakten Sie erfahren, desto einfacher, klarer und hilfreicher kann die Aufstellung für Sie werden. Wichtig sind dabei besonders die leiblichen Vorfahren aus der eigenen Linie. Zum Familiensystem gehört die Familie, die Sie jetzt mit Ihrem Mann/ Frau und Ihren Kindern bilden. Es zählen auch die Herkunftsfamilien beider Ehepartner und die jeweiligen Großeltern dazu. Alles, was sich im Rahmen dieser Familien ereignete, kann Sie wesentlich beeinflussen.

Bitte versuchen Sie die folgenden Fragen, soweit es Ihnen möglich ist, vor Ihrer geplanten Familienaufstellung zu beantworten.

Ihre persönlichen Daten

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:, Geburtszeit:, Geburtsort:

Fragen zur Vorbereitung für das Aufstellen Ihrer Familie

1. Was ist Ihr Thema/ Ihr Anliegen? Was wollen Sie mit der Familienaufstellung erreichen?

.....

(Beschreiben Sie Ihr Thema/ Anliegen und Ihr Ziel kurz und so präzise wie möglich)

2. Wie ist Ihr momentaner Familienstand?

.....

(ledig, in fester Beziehung, verheiratet?)

3. Gab es davor wichtige Partnerschaften (erste Liebe), Ehe(n)?

.....

wenn ja, was waren die Trennungsgründe:

.....

4. Haben Sie Kinder, wenn ja wie viele - Jungen/Mädchen?

.....
.....
(Bsp.: Gibt es vorehelich gezeugte/ geborene Kinder, von Ihnen/ Ihrem Partner? Wo leben die Kinder? Haben Sie Kontakt mit ihnen?)

5. Wer lebt aktuell mit Ihnen in einem Haushalt?

.....
.....

6. Das wievielte von wie vielen Kindern sind Sie?

.....
.....
.....
(Bsp.: Bruder/Schwester)

7. Das wievielte von wie vielen Kindern ist Ihre Mutter bzw. Ihr Vater?

.....
.....
.....
(Bsp.: Angabe Halb-Bruder, Halb-Schwester, Adoptiv-, Pflegekind)

8. Hatten Ihr Vater oder Ihre Mutter vor ihrer Ehe wichtige Beziehungen?

.....
.....
(verlobt, erste große Liebe u. ä.)

9. Wurden Mitglieder Ihrer Familie „ausgeschlossen, verneint bzw. ausgeblendet“?

.....
.....
(Bsp.: schwarze Schafe, Familienmitglieder, über die nicht gesprochen wird)

10. Gibt es uneheliche Kinder?

.....
.....

11. Gibt es Geisteskrankheiten, Suchtprobleme oder körperliche Krankheiten in Ihrer Familie?

.....
.....
(Bsp.: Schizophrenie, Alkoholmissbrauch, Nikotin, Kaufrausch, Magersucht, Bulimie, MS, Parkinson, Epilepsie)

12. Wiederholen sich Krankheiten über Generationen

.....
.....
(Bsp.: Migräne, Rheuma)

13. Gibt es Familienmitglieder in aufopfernden bzw. sozialen Berufen?

.....
.....
(Bsp.: Priester, Pfarrer, Mönch, Nonne, Altenpfleger, Heimen)

14. Gibt es auf Ihrer Generationsebene, auf der Ebene Ihrer Eltern oder Ihrer Großeltern einschneidende Ereignisse wie:

- Scheidung

.....
.....

15. früher Tod von Geschwistern, auch Totgeburten oder ähnliches

.....
.....

früher Tod von Elternteilen oder ähnliches

.....
.....

Gibt es schwere Schicksale innerhalb Ihrer Familie bis in die Urgroßelterngeneration?

.....
.....

(Bsp.: Tod einer Frau im Kindbett, Schwere Krankheit, Adoption oder weggegeben sein, Selbstmord, Tod im Krieg, verschollen, vermisst, Flucht, unterschiedliche Nationalitäten, Kriminalität, Sucht, früher Tod der Eltern, früher Tod von Kindern, Unfälle Tod durch Mord, KZ-Haft, Vertreibung, NS-Täter, längere Krankenhausaufenthalte)

16. Gibt es weitere einschneidende Ereignisse?

.....
.....

(Bsp.: schwerwiegende Unfälle, Vergewaltigungen, Selbstmordversuche, Arbeitsplatzverlust, Insolvenz des Familienunternehmens, Verlust von Hab und Gut, Erbstreitigkeiten, Krieg, Flucht)

17. Kennen Sie die Gräber Ihrer Eltern/ Großeltern? Besuchen Sie die Gräber? Sind Gefallene in der Grabschrift mit aufgenommen?

.....
.....

Ihre Anmerkungen: